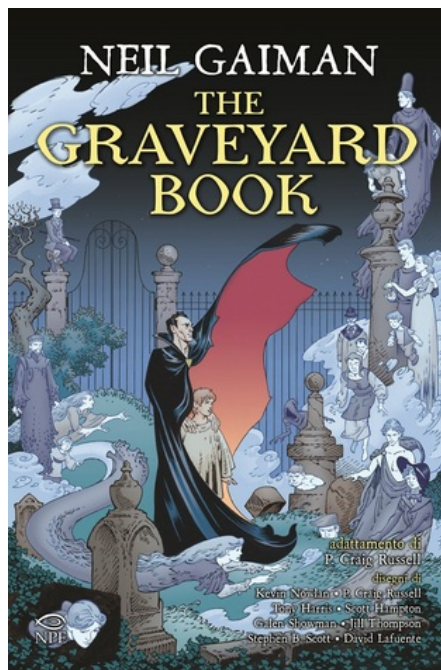




The Graveyard Book

P. Craig Russell (Adaptor & Illustrator) , Neil Gaiman (Original Author) , Kevin Nowlan (Illustrator) , Tony Harris (Illustrator) , Scott Hampton (Illustrator) , Galen Showman (Illustrator) , Jill Thompson (Illustrator) , Stephen B. Scott (Illustrator) , more... David Lafuente (Illustrator) , Andrea Plazzi (Translator) ...less

Download now

Read Online ➔

The Graveyard Book

P. Craig Russell (Adaptor & Illustrator) , Neil Gaiman (Original Author) , Kevin Nowlan (Illustrator) , Tony Harris (Illustrator) , Scott Hampton (Illustrator) , Galen Showman (Illustrator) , Jill Thompson (Illustrator) , Stephen B. Scott (Illustrator) , more... David Lafuente (Illustrator) , Andrea Plazzi (Translator) ...less

The Graveyard Book P. Craig Russell (Adaptor & Illustrator) , Neil Gaiman (Original Author) , Kevin Nowlan (Illustrator) , Tony Harris (Illustrator) , Scott Hampton (Illustrator) , Galen Showman (Illustrator) , Jill Thompson (Illustrator) , Stephen B. Scott (Illustrator) , more... David Lafuente (Illustrator) , Andrea Plazzi (Translator) ...less

"Nobody Owens" (traducibile con "Non appartiene a nessuno", N.d.R.) rimane orfano in seguito all'assassinio della sua famiglia per mano di "Jack". Lo spirito della madre, tuttavia, lo affida ai fantasmi di due coniugi defunti, che lo crescono in un cimitero insieme ad altre creature soprannaturali. Il piccolo sviluppa poteri speciali e cresce insieme alla sua nuova famiglia. La sua famiglia sono gli Owens, anche se gli impediscono di passare il confine tra il cimitero e la Città Vecchia, per un motivo a Nobody sconosciuto. Il motivo, che si svelerà in seguito, è assai strano: una confraternita, detta "La Confraternita dei Jack", attiva da lungo tempo, aveva interrogato, nell'epoca egizia, un indovino, che aveva loro rivelato che un bambino avrebbe varcato il confine tra vivi e morti. La Confraternita aveva inviato, secoli dopo, il più sveglio dei suoi uomini, Jack Frost, a uccidere la famiglia e il bambino. Ma Nobody gli sfugge e scoprirà essere il prescelto... Riuscirà, insieme a Silas e alla signorina Lupescu, a sconfiggere la Confraternita? E dopo vorrà tornare fra i suoi simili, abbandonando i fantasmi a lui assai cari?

The Graveyard Book Details

Date : Published 2015 by Nicola Pesce Editore

ISBN :

Author : P. Craig Russell (Adaptor & Illustrator) , Neil Gaiman (Original Author) , Kevin Nowlan (Illustrator) , Tony Harris (Illustrator) , Scott Hampton (Illustrator) , Galen Showman (Illustrator) , Jill Thompson (Illustrator) , Stephen B. Scott (Illustrator) , more... David Lafuente (Illustrator) , Andrea Plazzi (Translator) ...less

Format : Hardcover 358 pages

Genre : Sequential Art, Graphic Novels, Fantasy, Comics, Young Adult, Urban Fantasy, Childrens, Middle Grade, Paranormal, Graphic Novels Comics, Horror

 [Download The Graveyard Book ...pdf](#)

 [Read Online The Graveyard Book ...pdf](#)

Download and Read Free Online The Graveyard Book P. Craig Russell (Adaptor & Illustrator) , Neil Gaiman (Original Author) , Kevin Nowlan (Illustrator) , Tony Harris (Illustrator) , Scott Hampton (Illustrator) , Galen Showman (Illustrator) , Jill Thompson (Illustrator) , Stephen B. Scott (Illustrator) , more... David Lafuente (Illustrator) , Andrea Plazzi (Translator) ...less

From Reader Review The Graveyard Book for online ebook

Montse Gallardo says

Cayó en mis manos por azar, no fue una lectura buscada, y me ha sorprendido gratamente.

La historia de Nad es conmovedora; la relación que establece este niño vivo con todos los habitantes del cementerio -protectores, comprometidos, tan particulares cada uno a su forma- y, especialmente con su tutor Silas, el no muerto, es de familia auténtica, de entrega y aceptación. Y todas las vicisitudes por las que pasa el pequeño, hasta hacerse adulto, sólo pueden entenderse porque está protegido por esa gran familia del antiguo cementerio.

Y Silas es el personaje que más me ha gustado (más que Nad, por cierto... que está muy bien descrito, primero como niño ingenuo y feliz, más tarde como adolescente algo rebelde cuestionador). Absolutamente dedicado a Nad, preocupado por su educación, atento a su seguridad, y con la carga de su pasado, de ser quien es -sobre lo que apenas se habla en la novela, pero que es una presencia constante: la culpa, su tremenda consciencia de sí-.

Lo que me ha parecido más flojo del libro es la trama "de los vivos", que es precisamente la que explica y justifica que Nad esté escondido en el cementerio. El libro se detiene tanto tiempo en contar la educación y desarrollo de Nad (me ha encantado) que resuelve de manera casi precipitada la trama de Jack y su propósito último (que no voy a desvelar...)

Respecto a los dibujos, me ha llamado la atención que cada capítulo esté ilustrado por un artista diferente, porque sí se notan detalles diferentes (en algunos más que en otros) pero hay una continuidad bastante lograda en el trabajo de todos ellos.

Una novela gráfica más lírica que de terror, más nostálgica que de acción. Una lectura que emociona en ocasiones

PinkAnemone says

In einer finsternen Nacht ermordet ein Mann eine Familie in ihrem Haus. Nur das jüngste Kind kann bis zum Friedhof fliehen. Hier gehen gute Geister um, die den Waisenjungen prompt adoptieren. Sie taufen ihn Nobody und verbieten ihm, den Friedhof zu verlassen. Über die Jahre sind die Geister, ein Vampir und eine Werwölfin seine Lehrmeister. Sie bereiten ihn auf einen Kampf vor. Denn der Mörder seiner Eltern hatte es auf Nobody abgesehen, und der Junge schwebt nach wie vor in Lebensgefahr(Klappentext)

†††††

"Das Messer hatte einen Griff aus poliertem schwarzem Knochen und eine Scheide, die feiner und schärfer war als jede Rasierklinge.

Schnitt es jemanden, merkte der vielleicht gar nicht, dass er verletzt war; nicht sofort.

Das Messer hatte beinahe alles erledigt, wozu es ins Haus gebracht worden war, und Klinge und Griff waren feucht."

(S. 7 - Anfang)

Dieses Buch ist eine neue und illustrierte Adaption des Romans "Das Graveyard-Buch" von Neil Gaiman. Ich selbst kenne den Roman nicht, kann daher keinen Vergleich ziehen. Diese Graphic Novel konnte mich jedoch durchwegs begeistern.

In einer verhängnisvollen Nacht wird fast eine ganze Familie ermordet. Mutter, Vater und Tochter...nur der kleine Junge überlebte. Er tappte in seiner Abenteuerlust mitten in der Nacht aus dem Haus und gelangte so zum benachbarten Friedhof. Sehr zur Überraschung der dort lebenden Geister. Da der Junge immer noch in Gefahr schwebt vom Mörder seiner Familie entdeckt zu werden, nehmen sich die Geister seiner an - die Geister und Silas. Obwohl Silas kein Geist ist, ist er Ehrenbürger des Friedhofes. Silas ist weder tot noch lebendig und etwas Geheimnisvolles umgibt ihn. Obwohl die wirklich angesprochen wird was Silas ist, ist dem Leser von Anfang an klar, dass es sich bei ihm um einen Vampir handelt. Er erklärt sich selbst zum Vormund und Beschützer von dem Jungen, welcher nun den Namen "Nobody" trägt.

Mit Bod erlebt man allerhand Abenteuer. Man entdeckt ein uraltes Hügelgrab, das vom Indigomann und dem Sleer bewacht wird, man wird vom Herzog von Westminster, dem Erzbischof von Bath und Wells und dem ehrenwerten Archibald Fitzhugh entführt und macht dabei die Bekanntschaft vom 33. Präsidenten der Vereinigten Staaten und dem Schriftsteller Victor Hugo - übrigens alle nun Ghule. Man bekommt eine alte Schachtel als Aufpasserin aufs Auge gedrückt, die jedoch nicht das zu sein scheint was sie ist und begibt sich in Gefahr, weil man das Friedhofsgelände verlässt.

Doch die wirkliche Gefahr ist der Mörder seiner Familie, der noch immer auf der Suche nach Bod ist und immer näher kommt.

"Die tote Sonne ging unter, und zwei Monde stiegen auf.

Einer von ihnen hatte die gleiche blaugrüne Farbe wie verschimmelter Käse.

Das Ghulvolk hielt an und schlug ein Lager auf.

'Der berühmte Schriftsteller Victor Hugo' holte einen Sack mit Sargbrettern hervor, und bald brannte ein Feuer."

(S. 92)

Jedes Kapitel wurde von einem anderen Illustrator gezeichnet. Alles Illustratoren, die dem ein oder anderen Comic-Liebhaber mit Sicherheit ein Begriff sind, da diese sich in der Szene schon einen Namen gemacht haben:

Kapitel 1 + Kapitel 8

Illustriert von Kevin Nowlan; Comicautor, Colorist und Illustrator aus Nebraska; bekannt durch diverse Marvel-Comics.

Kapitel 2

Illustriert von P. Craig Russel - Comicautor, Künstler und Illustrator aus Ohio; bekannt durch z.B.

"Sandman" und "American Gods" (beide ebenfalls gemeinsam mit Neil Gaiman), aber auch durch diverse Thriller

Kapitel 3

Illustriert von Tony Harris - amerikanischer Comic-Künstler, bekannt durch Comic-Serien, wie z.B.: "Iron Man", "Starman" und "Ex Machina".

Scott Hampton - US-amerikanischer Comiczeichner, bekannt durch Comic-Serien wie z.B.: "Batman", "Sandman" (gemeinsam m. Neil Gaiman) und "Star Trek".

Galen Showman - Illustrator von Comics und Kinderbüchern; bekannt durch z.B.: "Renfield - A Tale of Madness".

Kapitel 5

Jill Thompson - US-amerikanische Comiczeichnerin, Autorin und Illustratorin; bekannt durch z.B.: ihre eigene Scary-Godmother-Serie und auch bei Neil Gaimans "Sandman" hat sie mitgearbeitet.

Zwischenkapitel

Stephen B. Scott - Illustrator vieler Marvel-Comics

Kapitel 6

David Lafuente - Spanischer Illustrator (nun in London lebend), bekannt durch z.B.: "Sandman"

Kapitel 7

wurde wieder von Scott Hampton illustriert

Kapitel 8

wurde wieder von Galen Showman, gemeinsam mit Kevin Nowlan illustriert

Alle davon sind durchwegs gelungen und fangen die Story und auch deren Atmosphäre gekonnt ein. Ich persönlich, als Comic-Neuling, bin vor allem von den Illustrationen von Kevin Nowlan und Scott Hampton schwer begeistert. Galen Showman richtet sich sogar manchmal bei Zeichnungen von Grabsteinen über die Grabinschrift direkt an den Leser.

Dieser Comic besticht also nicht nur durch die spannende, fesselnde und auch witzige Story, sondern vor allem auch durch die Liebe zum Detail.

In der Mitte des Buches kommt es stellenweise zu ein paar langatmigen Stellen. Durch die stimmungsvollen Illustrationen werden diese jedoch abgeschwächt. Ich wäre neugierig, ob diese Längen auch beim Kinderbuch selbst bestehen und wie ausgeprägt diese darin sind.

Die Altersbeschränkung für diesen Comic lautet ab 16 Jahren. Dem kann ich nicht vollends zustimmen. Da die Story doch etwas Kindliches an sich hat, wäre es für mich schon ab 13/14 Jahren geeignet (ich habe mit 13 Jahren Stephen King gelesen und aus mir ist auch was geworden und zwar keine Psychopathin).

Die Ausgabe ist ein Hardcover in qualitativer Aufmachung. Ohne Schutzumschlag ist dieses Buch zwar schlicht, macht jedoch trotzdem eine gute Figur im Regal.

Fazit:

Mit "Das Graveyard-Buch" hält man eine wunderschöne und stimmungsvolle illustrierte Adaption des gleichnamigen Kinderbuches in den Händen. Eine Graphic Novel nicht nur für Kinder ab 13/14 Jahren (persönliche Altersempfehlung), sondern durchaus auch für Erwachsene, ergo eine tolle Gruselgeschichte für groß und klein.

© Pink Anemone

Cesar Leon says

me gusta gran parte de esta historia al darle una importancia a gran cantidad de psj dandole asi mas vida a ese magico sementerio sumado a todo lo que le sucedia a Nobody que va creciendo con el paso de las paginas como psj.

El mayor punto en contra es lo de tener un dibujante diferente cada numero que hace sentirse extraño al cambiar los psj en su aspecto segun cada uno.

Amy says

Despite the dark initial premise (a baby's family is killed by a mysterious assassin) I found this book really charming. Most of Book One's chapters focus on different characters who "live" in the graveyard, how they mix among each other. There is also the child's guardian Silas, who is most likely a vampire, and a lady who teaches the child, who turns out to be a werewolf (or Hound of God). I can see how the original book won so many awards - finding out about the different denizens of the graveyard is compelling, and seeing Nobody grow up in the graveyard is really interesting too.

But I'm glad to have read this version, because the art is this is so beautiful. I highly recommend this version for that reason.

Geno says

Bonita historia adornada con unos dibujos más bonitos aún si cabe. Es tierna, divertida y con un punto tétrico y de misterio, algo que me parece debe ser bastante típico de Gaiman.

Andy says

Das Ende mancher Bücher stimmt einen melancholisch. Man will nicht loslassen. Die Figuren sollen bei einem bleiben. Bod - er ist einem ans Herz gewachsen. Und so wie die Figuren im Buch, so muss auch der Leser Bod ziehen lassen. So ist das mit schönen Geschichten.

Die Zeichnungen haben das Buch zu einem ganz besonderen Leseerlebnis gemacht.

John of Canada says

I really enjoyed this. There was a loyal trustworthy vampire, nasty villains, monsters, thugs, caring ghosts, the most hilarious poet ever...just about everything you need in a book.

sasha says

This was my first graphic novel and my second Gaiman book and I pretty much read it all in one go. Except for sleeping breaks, obv.

The story was super cute and interesting and grabbed me instantly. The protagonist, Bod, is a very clever boy from the first chapter on. Although his experiences are very limited and he struggles with the whole ghost/human being story (I like how casual that sounds) he still has enough room to grow and develop. The story was almost fairytale like. The setting and style were, as usual with Neil Gaiman's novels, totally different. In my experience, Gaiman's writing seems to be for children, but the story, although it may feature

young protagonists, isn't. It's fun for young adults and adults who like a little touch of melancholy in terms of reading a book reminding them of being a child and their childhood in general.

I also liked the unused possibility of a romantic subplot because those usually annoy me.

I don't really have the knowledge to judge the pictures but I have to say, I was surprised how much they influenced my reading. I didn't look at them before reading, I incorporated it into my reading process and sometimes, I have to admit, I even jumped at one or two of them. It was a pretty cool experience and I think that I'll

Avinash says

My thoughts about overall book is here So I'll talk about individual chapters and their high and low points (aren't much) and illustration, without revealing too much specific information.

The plot is simple; a toddler's family was murdered and somehow he ended up living in a graveyard. So...

Chapter 1

This chapter proves that "*Being Human*" isn't everything. You need to act like one and if you have a kind soul then you can definitely make the whole humanity proud, even if you have left the human body ages ago. Does it make any sense? Well! Read the book, you'll know what I mean.

Now the best panel of the chapter is this –

"Who is she"??

Oh! No worries, you'll meet her at the end :P

Chapter 2

Now this is such a cute chapter that I wanted to read this twice :P But I had some *hangry* people to appease, so....

This chapter reminds me of the kid I used to be, and makes me realize that how much I have changed and I'll never be the same again. That was the best version of me and I sometime miss that kid. A lot of nonsense again I know :P but that's what I felt after reading this chapter.

The Best panels from the chapter –

As they say "**Ignorance is a bliss**" but innocence is even better :)

Chapter 3

Probably my least favorite chapter but this one had a new cool and mysterious character. I wish there was more information about her. But I guess this was the chapter in which bod really evolved. Here's the favorite panel from the chapter

Chapter 4

Sometimes the tiniest wishes are the greatest She only wanted a headstone and what she got at last was *"Not bad, not bad at all"* A real heart touching chapter again :)

Here's the best panel from the chapter

Chapter 5

The most intriguing chapter in my opinion, it made me real curious and the ultimate answer I got was really satisfying. I won't spoil it by revealing anything. A unique phenomenon and beautifully portrayed (words and illustrations both)

Here's the favorite panel

Chapter 6

This first frame is my favorite from this chapter, which is all about chasing your dreams. The events leading to them can be a bit disheartening or confusing sometimes, but if your wishes are true you'll always achieve them. **Always**

Chapter 7 & 8

They both are related and unlike other chapters, they can not be read alone as a short story. But they really make the book a real good one. The end isn't exactly what I expected but that's exactly how life is. Once it sunken in, I really appreciated the way Gaiman finished it. He is a true genius and this is a marvel of a book.

Here's the panel. I can't share any other just to avoid spoiler :)

Last but not least, a big thanks to both my BRs for the lovely company. I couldn't ask for more :)

Kevin Jackson says

I experienced this story originally in audiobook form and adored it then. Adapted into comics by P. Craig Russell & Co., The Graveyard Book is just as gripping as before.

The slightly different rendering of Bod and his adoptive family in each chapter is consistently refreshing, much like the adaptation as a whole. They all share ties to the similarly evocative and often unsettling Little Nemo in Slumberland comics.

I'd recommend this to anyone who would like something rooted in tragedy but still brimming with life. You can take it one chapter a night and relish it over one week. (Or devour it all at once and leave your head whirling, like I ended up doing.)

Cailee says

Nobody "Bod" Owens is an orphaned infant left in the hands of graveyard spirits after his whole family is murdered. The Graveyard Book chronicles Bod's coming-of-age as he grows up in the graveyard, being nurtured and taught by the dead.

(It sounds morbid, but it's really not that bad.)

I thoroughly enjoyed this story. My only criticism is there are dozens of characters between both volumes, and I found it difficult to keep track of them. Albeit they don't all serve the same significance and it's not *that* important to remember each one, I feel bad that I lost some of them along the way.

I've never read any Neil Gaiman before and I didn't know what to expect, but I thought this graphic novel adaption was a nice way to ease myself into his work. I will be reading more from him in the future.

Nadja says

It's not that I didn't like the story or the atmosphere of the Graveyard. But unfortunately I was pretty bored most of the time while reading. - I started this in summer! So I had to force myself to finish it.. and what better evening than on Halloween. ;) - In the end it became better when the action of the finale started. I'm not sure how much I like that every chapter is imagined by another artist. Maybe the whole thing would feel more fluent and complete if everything was done by the same. (2.5 stars)

Starlah says

For my full review of The Graveyard Book story, [click here](#).

This is one of my all-time favorite stories, and reading it in graphic novel form was such a delight! It stuck

extremely close to the written story and the art was just beautiful!

Ruben (BooksVlogs) Arauz says

Final: 4.03

Un libro que engancha, entretiene, te hace pensar, y sobre todo con muchos personajes diferentes y peculiares.

El libro contiene una gran cantidad de personajes con cualidades diferentes, dispuestos a hacerte recordar cosas importantes y hasta enseñarte su punto de vista.

Una trama simple, pero bien llevada, nada del otro mundo.

El protagonista tiene esa singularidad que hace que amemos su desarrollo para con la historia. Además te hace sentir, en lo personal fue nostalgia, puede ser diferente en cada persona, pero sin duda te hará sentir.

Una novela gráfica bastante larga, pero amena.

Cada capítulo te presenta una etapa de la vida del protagonista, de ese mismo modo, cada capítulo tiene un ilustrador diferente, lo que puede hacer que te guste o no, en lo personal fue un 50/50, hubieron ilustraciones que me encantaron y otras que no me gustaron para nada.

La narración fue muy buena, me encantó.

Karla says

[aunque no puedo dejar de pensar en Nad como un Moisés contemporáneo...en lugar de abrir el mar Rojo tiene contacto con el más allá (hide spoiler)]
